



Küssnachter

Lokalzeitung für Zumikon, Erlenbach, Zollikon, Zollikerberg, Forch und Herrliberg

www.garage-johann-frei.ch



Ihr VW Partner in
Zürich-Seefeld

Garage Johann Frei AG · 8008 Zürich
Wildbachstrasse 31/33 · Tel. 044 421 50 60

Garage
Johann
Frei

Verkauf
Eintausch
Reparaturen
Spenglerei

ACTION
Frühlings-
check
• schnell + kostengünstig •

Erscheint 1-mal wöchentlich, am Donnerstag Herausgeber: Lokalinfo AG, Buckhauserstrasse 11, 8048 Zürich Verlag Tel. 044 913 53 33, Fax 044 910 87 72 www.lokalinfo.ch



Im Centro in Erlenbach wurden am Samstag rege diskutiert. Foto: A. Just

Lebendiges erstes Quartierforum

Die öV-Anbindung und ein Treffpunkt waren die zentralen Themen am ersten Quartierforum in Erlenbach.

Knapp 40 Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers Oberer Lerchenberg und Bruppach haben am ersten Quartierforum in Erlenbach

teilgenommen. Diskutiert wurden Wünsche und Vorstellungen für die Quartierentwicklung, die in erster Linie auch von den Bewohnern umgesetzt werden können. So kam etwa eine Standseilbahn vom Bahnhof den Hang hinauf nicht in die Projektierungsphase. Andere Ideen, die weiter verfolgt werden sollen, klingen hingegen verheissungsvoll.

Artikel Seite 9

Podium in Zumikon

In Zumikon entstand eine angeregte Diskussion über das bedingungslose Grundeinkommen. Während sich im Saal mehrheitlich Befürworter befanden, waren sich die Podiumsgäste nicht einig über Chancen und Risiken.

Seite 3

Politiker diskutieren an der «Kanti»

An einem Politikpodium an der Kantonsschule Küssnacht diskutierten vier Politiker von links bis rechts über drei Abstimmungsvorlagen vom 5. Juni.

Oliver Linow

«Bei der Asylgesetzrevision ist es dann vorbei mit der Einigkeit und der Harmonie hier auf dem Podium», kündigte SVP-Nationalrat Mauro Tueno an. So hitzig, wie man nach dieser «Androhung» hätte annehmen können, wurde es zwar nicht, trotzdem waren die Positionen an der Veranstaltung, die von einer Gruppe junger Studenten organisiert wurde, klar verteilt. Während sich die Rechten normalerweise für möglichst schnelle Asylverfahren aussprechen und die Linken diese eher bekämpfen, waren die Meinungen in diesem Fall genau umgekehrt. «Wir sind ganz klar für schnelle Asylverfahren», betonte Tueno. Trotzdem bekämpft er die Gesetzesrevision, die am 5. Juni vors Volk kommt mit Vehemenz. Ausschlaggebend sind dafür zwei Punkte: Erstens sieht die Vorlage vor, dass jeder Asylsuchende gratis einen Rechtsbeistand erhält. Dies führt laut dem SVP-Mann dazu, dass jedes abgelehnte Verfahren bis zum Bundesgericht durchprozessiert werde. Sei es um Zeit zu



Daniel Vischer, Mattea Meyer, Claudia Geiser, Mauro Tueno (v.l.). Foto: oli.

schinden oder doch noch eine Aufenthaltsbewilligung zu erhalten. Außerdem steige damit die Attraktivität der Schweiz als Flüchtlingsland weiter. Als zweiten Problempunkt sah Tueno, dass der Bund die Möglichkeit erhält, zum Beispiel Landwirte zu enteignen, um Asylunterkünfte zu bauen. In beiden Punkten widersprach Claudia Geiser, Co-Leiterin der Jungen GLP Zürich dem Nationalrat vehement. «Durch die verkürzten Asylverfahren sinkt die Attraktivität der Schweiz, da Flüchtlinge viel schneller abgeschoben werden können», erklärte die Jungpolitikerin. Das Argument der Enteignung hielt sie für reine Polemik, da es faktisch nicht dazu kommen werde. Für den Bau seien Plangenehmigungsverfahren notwendig, wie sie heute bereits beim Bau von Strassen oder Rekruitenunterkünften benötigt werden. Unterstützung erhielt Geiser von Mattea Meyer. «Für Asylsuchende ist es extrem schlimm, wenn sie zum Teil mehrere Jahre auf einen Entscheid warten müssen, ohne dass sie arbeiten oder sich ausbilden können», erklärte die SP-Nationalrätin. Trotzdem verteidigte auch sie kritische Punkte in der Vorlage. So wird die Beschwerdefrist bei einem abgelehnten Asylantrag von 30 auf 7 Tage verkürzt. «Dies ist eine extrem kurze Zeit», so die SP-Frau. Auch der Grüne Alt-Nationalrat

Fortsetzung auf Seite 3

Schulbus in Küssnacht

Der Schulbus in den Küssnachterberg wird übergangsmaßig an die Firma Weder Transporte ausgelagert. Aus der Mitfahrelegenheit für Privatpersonen wird daher wohl vorerst nichts. Eine längerfristige Lösung ist in Arbeit.

Seite 5

Quartierforum in Erlenbach

Für das Quartier «Oberer Lerchenberg und Bruppach» sollte das Quartierforum den sozialen Zusammenhalt stärken. Ideen wie bessere öV-Verbindungen, eine Bäckerei und ein Café als Treffpunkt fanden grossen Anklang.

Seite 9



JOCHEN POHL
ZEITLOSE ELEGANZ



kohinor juwelen

Dorfstrasse 17 · 8700 Küssnacht
Tel. 044 910 12 50
www.kohinor.ch

Breiti

Herrliberg

044 915 14 95

www.rest-breiti.ch

Jeden Abend
Cordon-bleu Paradies

ERLIBACHERHOF

044 910 55 22

www.erlibacherhof.com

KERAMIK-STALL FORCH

TREFFPUNKT FÜR GARTENFREUNDE UND KUNSTLIEBHABER



Esther Würsch

General-Guisan-Strasse

CH-8127 Forch

Tel. +41 (0)44 918 17 23

info@keramik-stall.ch

www.keramik-stall.ch

Sa. 9.00–16.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

April bis Ende Juni auch
Di–Fr, 14.00–18.00 Uhr

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

In Blumenladen und Gärtnerei sind wir neu ganzjährig für Sie da:
Montag–Freitag: 8 – 11.45 / 13 – 17.30

Samstag: 8 – 13

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gärtnerei und Gartenunterhalt
gärtnerei@martin-stiftung.ch
Telefon 043 277 44 00, www.martin-stiftung.ch

ANDERS MIT AUSSICHT

MARTIN STIFTUNG

Darauf
stehen
Sie.

www.blaserag.ch



Blaser Bodenbeläge

Bonnie Fit
Fitness • Wellness • Beauty • Bistro

Think BONNIE – we do!

Walking / Nordic Walking

für Jahresmitglieder gratis

Dorfstrasse 9 · 8700 Küssnacht · 044 912 22 00 · www.bonnie.ch